

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen für das gesamte Plangebiet:

(§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung:

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO):

Allgemeines Wohngebiet (WA) (§ 4 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO):

1.121 Zahl der Vollgeschosse (Z) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO):

I als Höchstgrenze

1.122 Grundflächenszahl (GRZ) (§§ 16 u. 19 BauNVO): 0,4

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO): offen

1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1 b BBauG):

Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet

1.4 Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG und §§ 12 u. 21a BauNVO) sind auf den

überbaubaren sowie nicht überbaubaren Grundstücksflächen

auch als Grenzbauten zulässig. Der Mindestabstand von der

Straßenbegrenzungslinie muß 4,5 m betragen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):

2.1 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO): Satteldach (SA) oder Walmdach

2.2 Dachneigung (§ 111 (1) 1 LBO): 25° - 35°

3. Aufhebende Festsetzungen: Alle früher im Plangebiet getroffenen Fest-

setzungen werden aufgehoben, insbesondere

der Bebauungsplan vom 30.12.1960 gen. 19.6.1961

Zeichenerklärung

- Allgemeines Wohngebiet (WA) (§ 4 BauNVO)
- Stellung (Firstrichtung) der Gebäude (§ 9 Abs.1 Nr.1 b BBauG und § 111 Abs.1 LBO)
- Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO) zugleich bestehende Flurstücksgrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
- Fahrbahn mit Straßenachse
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs.5 BBauG)
- Schnittpunkt zweier Straßenvisiere mit der Höhe 387,57 m über Normal Null
- 7,38 % Gefälle in Richtung des Pfeils auf 64,1 m Länge
- Übergangvisier auf 10 m Länge
- Bogenvisier auf 27,9 m Länge
- Hydrant
- Kanalschacht

7,38% auf 64,1 m

Üb. V. auf 10,0 m

BV. auf 27,9 m

K.B.
387,57



Die Änderung des Bebauungsplanes "Greut" gem. Satzung vom 24.3.1977 wird gem. § 13 Abs. 1 BBauG festgestellt.

Rechberghausen, den 15.4.1977



Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Als Entwurf mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG

öffentlich ausgelegt vom _____ bis _____

Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekannt

gemacht am _____

bzw. in der Zeit vom _____ bis _____

durch _____

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat

beschlossen am _____

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom _____

mit Erlaß vom _____

Nr. _____

Öffentlich ausgelegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG

vom _____ bis _____

Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen

Auslegung bekanntgemacht am _____

bzw. in der Zeit vom _____ bis _____

durch _____

In Kraft getreten am _____

Rechberghausen, den _____ 19__

Bürgermeister

Kreis Göppingen

Gemeinde Rechberghausen

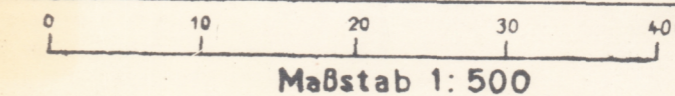
Gemarkung Rechberghausen

Bebauungsplan "Bühlstraße 2" Lageplan und Textteil

Die im Plangebiet dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit der Festlegung im Liegenschaftskataster überein.

Gefertigt:
Göppingen, den 9. März 1970
Staatl. Vermessungsamt

Höhenbezugssystem: Alles System



Maßstab 1: 500

J. Pfeifer
O. Reg. Verm. Rat